



***KastlGreissler* schließt Marktlücke – und eröffnet 2020 weitere Selbstbedienungscontainer: Initiative gegen fehlende Nahversorgung wächst**

Jaidhof, Juni 2020. Während in der Stadt in den letzten Jahren bereits wieder mehr Greißler aufsperrten, sieht die Situation am Land etwas anders aus. So richtig nahe war bzw. ist die oft versprochene Nahversorgung nur selten. 20 Minuten bis zum nächsten Supermarkt müssen schon mal in Kauf genommen werden – mit dem Auto. Dabei würde man unter einem Nahversorger aber verstehen, dass dieser auch in Gehweite oder mit dem Rad erreichbar sein sollte. Eine Ausnahme und Antwort aufs Greißlersterben in ländlichen Regionen ist der *KastlGreissler* mit seinem neu entwickelten Franchise-System.

Voll ausgestattete Selbstbedienungscontainer, die in strukturschwachen Gegenden an einem zentralen Platz im Ort aufgestellt und mit rund 300 Produkten befüllt werden, so sieht der moderne Greißler am Land aus. „Der *KastlGreissler* wurde von goodshares consulting basierend auf dem Modell von Markus Wegerth entwickelt. Dieser versorgt mit seinen ‚Kastln‘ im Weinviertel bereits seit 2017 knapp 11.000 Menschen mit frischen und gesunden Lebensmitteln und Spezialitäten, aber auch mit Dingen des täglichen Bedarfs“, so *KastlGreissler*-Geschäftsführer Gerald Gross. „Wir wollen dieses erfolgreiche Konzept nun über das Weinviertel hinaus tragen und in ganz Österreich etablieren. Nicht, weil wir damit den Nerv der Zeit treffen, sondern die Lösung für ein bestehendes Problem haben.“ Schon im Lauf der nächsten Wochen und Monate kommen unter dem Franchise-System neue *KastlGreissler* hinzu – bis Jahresende wird derzeit von fünf neuen Standorten ausgegangen.

Aus direkter Nähe

Näher geht nicht, denn das mit Sicherheit wichtigste Motto lautet „Kurze Wege“. Zum einen kommt der *KastlGreissler* selbst aus der Region. Da zumindest 50% des Sortiments aus regionalen Produkten bestehen, sind zum anderen auch die Distanzen zu den Lieferanten gering. Und der Weg für die Konsumentinnen und Konsumenten ist aufgrund der zentralen Platzierung und eines Einzugsgebiets von 600 bis 2.000 Personen ebenfalls deutlich kürzer.

Was den *KastlGreissler* darüber hinaus auszeichnet, sind die einfache und unkomplizierte Art des Einkaufens, die guten Öffnungszeiten, die nachvollziehbare Herkunft, vor allem aber auch die hervorragende Qualität, Frische und Vielfalt. Gewährleistet wird dies, weil ein Großteil der Produkte vom Bauern ums Eck kommt und täglich nachbeliefert werden kann. Regional und saisonal sind für den *KastlGreissler* zwei ganz wesentliche Stichworte. Natürlich finden Konsumentinnen



und Konsumenten beim *KastlGreissler* auch Bio-Produkte. Gleichzeitig sind diese kein Muss. Denn regionale Produkte von kleinen Familienbetrieben brauchen den Vergleich – insbesondere mit Bioware in Supermärkten, die immer noch Massenware ist – nicht zu scheuen. Auch deshalb sind viele regionale Produzenten vom *KastlGreissler* als Nahversorger und seinem innovativen Konzept schon jetzt überzeugt und nutzen diese willkommene Vertriebsmöglichkeit. Da sich der Ab-Hof-Verkauf für Bauern ohnehin oft schwierig gestaltet, ist der *KastlGreissler* genau die richtige Plattform.

2020: Die Geburtsstunde des *KastlGreissler*

Im Vergleich zu anderen Start-ups kann der *KastlGreissler* auf eine umfassende und erfolgreiche Testphase zurückblicken. Mehr als vier Jahre lang hat Markus Wegerth mit bis zu 10 Standorten im Weinviertel (unter dem Namen MoSo-Markt) den Beweis erbracht, dass diese neue Art der Nahversorgung angenommen wird. Es wäre nicht Markus Wegerth, hätte er nicht laufend weitere Standorte etabliert und den nächsten Schritt gewagt. Bei „2 Minuten 2 Millionen“ konnte er den Nachhaltigkeitsexperten und Investor Martin Rohla überzeugen. Gemeinsam mit dessen Firmenpartner Christoph Mayer (goodshares consulting) und dem neuen Geschäftsführer Gerald Gross wurde das einzigartige Konzept weiter entwickelt. Mit neuem Namen, neuem Außenauftritt, neuem Ladenbau und zahlreichen weiteren Verbesserungen wie modernem Kassen- und Überwachungssystem und einer Sortimentserweiterung, ist das Ziel klar: Zukünftig sollen noch mehr Menschen in den Genuss hochqualitativer Nahversorgung kommen. Bei positiver Entwicklung könnten 2023 bereits 120 Container über ganz Österreich verstreut zu finden sein.

Gesucht: zukünftige *KastlGreissler*

Auf dem Weg dorthin braucht es Menschen, die sich einerseits den Traum von der Selbständigkeit erfüllen, andererseits gemeinsam mit dem *KastlGreissler*-Team die Vision einer dezentralen Nahversorgung verwirklichen wollen. Wer Interesse an hochwertigen Lebensmitteln und Freude an der Zusammenarbeit mit Lieferanten hat, kann auch nebenberuflich sehr schnell mit ein bis zwei Containern starten. Denn dank des Franchise-Systems profitieren neue *KastlGreissler* neben dem optimierten Container, Sortimentsempfehlungen, guten Einkaufskonditionen für nicht-regionale Ware, dem Dachmarketing und der wirtschaftlichen und rechtlichen Begleitung auch vom regelmäßigen Austausch mit Gründer Markus Wegerth und den anderen *KastlGreisslern*.

Gemeinden der Zukunft setzen auf innovative Lösungen

Nicht allein, aber doch bestärkt durch die Coronakrise ist das Thema Regionalität zweifelsohne weiter am Vormarsch. Dass immer mehr Menschen regional und damit nachhaltiger einkaufen wollen, ist nicht mehr als kurzfristiger Trend



abzutun. Gerade für Gemeinden, die in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf neue Initiativen setzen und eine Vorreiterrolle einnehmen wollen, ist der *KastlGreissler* besonders interessant. Durch den *KastlGreissler* als Nahversorger werden Gemeinden gleichermaßen attraktiver für Zuzügler und eingesessene Bewohner und so auch wieder belebter.

Alle weiteren Informationen zum KastlGreissler finden Sie auf:

www.kastlgreissler.com
www.facebook.com/KastlGreissler/
www.instagram.com/kastlgreissler/

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Gerald Gross, Geschäftsführer Kastl-Greissler GmbH

T: +43 676 4213240

M: gerald.gross@kastlgreissler.com

krusche & heger machen pr

T: +43 676 7394402

M: office@krusche-heger.at